

Zürich und Dällikon, 1. April 1996

KR-Nr. 87/1996

POSTULAT von Hans-Peter Portmann (CVP, Zürich) und Markus Werner
(CVP, Dällikon)

betreffend Beteiligungen des Kantons Zürich an Unternehmungen und verwaltungsexternen Institutionen.

Der Regierungsrat wird eingeladen, ein Konzept über alle kantonalen Beteiligungen an Unternehmungen und verwaltungsexternen Institutionen vorzulegen.

Insbesondere sollen darin Aussagen zu folgenden Punkten enthalten sein:

- Zweck und Synergieeffekte jeder Beteiligung für den Kanton.
- Strategische Zielsetzung für jede Beteiligung.
- Ertrag / Risiko der einzelnen Beteiligung.
- Allfällige Massnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und der Zweckmässigkeit des Beteiligungs-Portefeuilles des Kantons Zürich.

Hans-Peter Portmann
Markus Werner

Begründung:

Der Kanton Zürich ist im Besitz verschiedenster Beteiligungen an Institutionen im Bereich der verschiedenen Wirtschaftssektoren. Beteiligungen machen nur einen Sinn, wenn man damit strategische Ziele verfolgt. Beteiligungen welche gestern noch im Interesse des Kantons waren, können heute bereits überflüssig oder gar destruktiv für das Staatswesen sein. Dabei ist es aber denkbar, dass neue Beteiligungen heute und morgen im Portefeuille des Kantons Sinn machen. Dies könnte z.B. mit dem Austausch, einer Veräusserung und gleichzeitigen Neuinvestitionen bewerkstelligt werden. Um hier der Regierung und dem Parlament die notwendigen wirtschaftlichen Entscheidungsinstrumente zu verleihen, benötigt es wie in jedem Unternehmen ein umfassendes Konzept für die Beteiligungen.